

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 1 von 10



## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe PS-1 – PS-47 / PS-53 – PS-63  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Die Verwendung erklärt sich aus dem Produktidentifikator.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- |                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Hersteller/Lieferant             | TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG |
| Straße/Postfach                  | Werkstraße 1                          |
| Nat.-Kennz./PLZ/Ort              | D-90765 Fürth                         |
| E-Mail                           | z.cokesa@simba-dickie.com             |
| Telefon                          | +49 (0) 911 9765 – 03                 |
| Telefax                          | +49 (0) 911 9765 – 285                |
| Datenblatt ausstellender Bereich | info@chemieberatung.com               |
- 1.4 Notrufnummer**
- |   |                  |
|---|------------------|
| Giftnotruf München                      | +49 (0) 89 19240 |
| Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin | +49 (0) 30 19240 |

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)  
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2 (H315)  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung (H335)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)
- 2.2 Kennzeichnungselemente**



Signalwort **Gefahr**

### Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung und Verpackung bestimmter Stoffe und Gemische**  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Aceton waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830



Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 2 von 10

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

## Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

4-Methylpentan-2-on, n-Butylacetat, Isobutanol, Propan-2-ol.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Bindemittel, Pigmente und Lösungsmittel in Druckgaspackung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

Anteil 50 - < 55 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas (Liq.); H280 #

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutylacetat

EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0

Anteil 20 - < 25 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – EUH066

4-Methylpentan-2-on

EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1

Anteil 20 - < 25 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – Acute Tox. 4; H332 - STOT SE 3; H335  
EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

n-Butylacetat

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4

Anteil 15 - < 20 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1

Anteil 10 - < 15 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – STOT SE 3; H335  
STOT SE 3; H336

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

EG-Nr. 204-626-7 CAS-Nr. 123-42-2

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Eye Irrit. 2; H319

Propan-2-ol

EG-Nr. 200-661-7 CAS-Nr. 67-63-0

Anteil 3 - < 5 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 3 von 10



### ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit Aceton abreiben und anschließend mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt** Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, Löschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 4 von 10



## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### **Bestandteile mit Grenzwerten nach 2000/39/EG**

Dimethylether  
EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6  
Grenzwert (8 h) 1.920 mg/m<sup>3</sup> – 1.000 ppm  
Grenzwert (15 min) Kein Wert angegeben.  
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

4-Methylpentan-2-on  
EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1  
Grenzwert (8 h) 83 mg/m<sup>3</sup> – 20 ppm  
Grenzwert (15 min) 208 mg/m<sup>3</sup> – 50 ppm  
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

#### **Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 900 (Deutschland)**

Dimethylether  
EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6  
AGW 1.000 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 1.900 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 8(II)  
Bemerkungen DFG, EU

Isobutylacetat  
EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0  
AGW 62 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 300 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 2(I)  
Bemerkungen AGS, Y

4-Methylpentan-2-on  
EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1  
AGW 20 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 83 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 2(I)  
Bemerkungen DFG, EU, H, Y

n-Butylacetat  
EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4  
AGW 62 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 300 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 2(I)  
Bemerkungen AGS, Y

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 5 von 10



Isobutanol  
EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1  
AGW 100 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 310 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 1(I)  
Bemerkungen DFG, Y

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on  
EG-Nr. 204-626-7 CAS-Nr. 123-42-2  
AGW 20 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 96 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 2(I)  
Bemerkungen DFG, H

Propan-2-ol  
EG-Nr. 200-661-7 CAS-Nr. 67-63-0  
AGW 200 ml/m<sup>3</sup> (ppm) – 500 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung  
Überschreitungsfaktor 2(II)  
Bemerkungen DFG, Y

## Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 903 (Deutschland)

4-Methylpentan-2-on  
EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1  
Parameter 4-Methylpentan-2-on  
BGW 0,7 mg/l  
Untersuchungsmaterial Urin  
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

Propan-2-ol  
EG-Nr. 200-661-7 CAS-Nr. 67-63-0  
Parameter Aceton  
BGW 25 mg/l  
Untersuchungsmaterial Vollblut  
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.  
Untersuchungsmaterial Urin  
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz** Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

**Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

**Handschutz** Schutzhandschuhe nach EN-374-2 aus Butylkautschuk verwenden. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Körperschutz** Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 6 von 10



## ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand	flüssig als Aerosol	Farbe	unterschiedlich	Geruch	ketonartig
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich			- 24		°C
Flammpunkt			< 0		°C
pH-Wert	(bei T = 20 °C)				Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit					Hoch entzündlich.
Zündtemperatur					Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit					Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften					Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr					Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen	untere				Nicht verfügbar.
	obere				Nicht verfügbar.
Dichte	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)				Gering löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)					Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)					Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung					Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt					Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl					Nicht verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

für Isobutylacetat (CAS 110-19-0)

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 13.400 mg/kg

LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) > 17.400 mg/kg

für 4-Methylpentan-2-on (CAS 108-10-1)

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 2.080 mg/kg

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 7 von 10



für n-Butylacetat (CAS 123-86-4)  
LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 10.800 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) > 17.600 mg/kg  
LC<sub>50</sub> inhalativ (Ratte) > 1,85 mg/l / 4 h

für Isobutanol (CAS 78-83-1)  
LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 2.460 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) 3.400 mg/kg

für 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (CAS 123-42-2)  
LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 2.520 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) 13.500 mg/kg

für Propan-2-ol (CAS 67-63-0)  
LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 5.050 mg/kg  
LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) 12.800 mg/kg

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. #

### Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

für 4-Methylpentan-2-on (CAS 108-10-1)  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 537 mg/l / 96 h

für n-Butylacetat (CAS 123-86-4)  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 81 mg/l / 96 h

für Isobutanol (CAS 78-83-1)  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 1.510 mg/l / 96 h  
Krustentiere LC<sub>50</sub> 1.110 mg/l / 48 h  
Krustentiere EC<sub>50</sub> 1.200 mg/l / 48 h

für 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (CAS 123-42-2)  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 420 mg/l / 96 h



# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830



Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 8 von 10

für Propan-2-ol (CAS 67-63-0)  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub> 9.640 mg/l / 96 h #  
Krustentiere LC<sub>50</sub> 1.400 mg/l / 48 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

## ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

#### EU-Abfallschlüssel

16 05 04\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).  
15 01 04 Verpackungen aus Metall.

## ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar. #

#### Tunnelbeschränkungscode (Straße)

(D)

#### Begrenzte Mengen nach ADR 3.4 #

Ein Liter.

#### IMDG

AEROSOLS

#### IATA

AEROSOLS, flammable

### 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID Klasse 2 (5F) Gefahrzettel 2.1

IMDG/IATA Class 2.1 Label 2.1

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung: Gase



## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 9 von 10



**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Mengenschwellen für Stoffgruppe P3a beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten  
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)  
Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen  
Kann anwendbar sein.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz  
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz  
Anwendbar.

#### **Deutsche Vorschriften**

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 und für Lackpartikel nach 5.4.5.1 beachten.

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 2 B (Aerosolpackungen)

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblätter M 004 und M 017 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

### ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

#### **Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3**

Flam. Gas 1; H220	Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1; Extrem entzündbares Gas.
Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3; H226	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Press. Gas (Liq.); H280	Verflüssigtes Gas; Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Skin. Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332	Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3; H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015  
Überarbeitung 09.10.2020  
Ersetzt Fassung vom 13.02.2019  
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe  
300086001 PS-1 – 300086047 PS-47 und 300086053 PS-53 – 300086063 PS-63  
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth  
Seite 10 von 10



### Hinweise

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

### Abkürzungen

# Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.  
AGS Ausschuss für Gefahrstoffe.  
AGW Arbeitsplatz-Grenzwert.  
BGW Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.  
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).  
EU Europäische Union.  
H Gefahr durch Aufnahme durch die Haut.  
LGK Lagerklasse.  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration.  
PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.  
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe.  
WGK Wassergefährdungsklasse.  
Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.